**Aufgaben der Praktikanten**

     Teilnahme am gesamten Unterricht

     Aktives Zugehen auf die Schüler/ Gespräche/ Notizen zu Gesprächen mit einzelnen Schülern

        **Beobachtung und Beschreibung der situativen Bedingungen**

     Analyse der Rahmenbedingungen der Schule (Schulgröße, Schülerzahl, Lehrkörper, Medien etc.) und des Schullebens

     Erfassen des Zusammenhangs Klassenzimmer-Unterrichtsgeschehen

-         Raumsituation, Sitzplan, Arbeitsmittel, …

     Beobachtung und Beschreibung der Schüler

-         Lernausgangslage

-         Lern- und Sozialverhaltens in der Klasse

-         Sozialgefüge

-         Regeln, Rituale, Ämter, …

        **Beobachtung und Beschreibung einzelner Schüler**

     Lern- und Arbeitsverhalten

     Mitarbeit

     Konzentration

     Lernstand in einzelnen Fächern sowie Teilgebieten eines Faches

        **Beobachtung und Beschreibung des Unterrichts**

     Analyse der Stundeneröffnung

     Achten auf Hauptartikulation einzelner Unterrichtsstunden (Unterrichtsphasen/ -schritte)

     Lernziele

     verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen

     Medieneinsatz

     Kontrollverfahren

     Unterrichtsformen (z.B. offener Unterricht)

        **Beobachtung des Lehrerverhaltens**

     Unterrichtsstil

     erzieherische Wirksamkeit der Lehrkraft (in Verbindung mit vorbereitenden und auswertenden Besprechungen)

     Erziehungsmittel (direkt – indirekt)

     Kenntnis unterrichtlicher und erzieherischer Probleme

     Reaktionen auf Störverhalten

     Regeln

     Lehrersprache

     Aufrufverhalten

     Verhältnis Lehrer-Schüler

     Vorlieben

        **Einsichtnahme in alle Arbeitsbereiche der Lehrkraft**

     Lehrplan

     schriftliche Unterlagen

     Stundenvorbereitungen

     Korrekturarbeiten

     Proben

     Schülerbeobachtungen

     individuelle Förderung einzelner Schüler in ausgewählten Förderbereichen

     Schülerbeurteilungen (z.B. auch Portfolio)

     Schriftverkehr mit Eltern etc.

     Verwaltungsaufgaben

        **Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche**

     1-2 verpflichtende Unterrichtsversuche

     möglichst mehrere Kurzversuche in verschiedenen Fachbereichen

     können auch Stundenteile/ Teamstunden sein

     Übernahme einzelner Unterrichtsteile des Praktikumslehrers (z.B. Betreuung von Gruppenarbeiten)

     Beratungsgespräch

     Gesamtreflexion

        **Allgemeines**

     Täglich vor der Klasse aktiv!

     „Didaktische Fingerübungen“

-         Vergleichen der Hausaufgaben

-         Spielerische Übungsformen

-         Geschichte vorlesen

-         Auflockerungsübungen durchführen

-         Phantasiereise/ Stilleübung

-         Arbeitsauftrag geben

-         Gespräch leiten

-         Gruppenarbeit betreuen

-         Lied singen ...

     Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit, angemessenes Auftreten

        **Ausarbeitung eines Praktikumsgeheftes/ Portfolios o.ä.**

        **Fachspezifische Aufgaben**

     Besuch der Begleitveranstaltungen der gewählten Fächer

     Kenntnis der fachspezifischen Aufgaben und Ziele des jeweiligen Lehrplans

     Analyse der fachspezifischen Lernschwierigkeiten für den Schüler; Kenntnis der erzieherischen Wirkung des Unterrichts im gewählten Fach

**Aufgaben der Praktikumslehrkraft**

Die Praktikumslehrkraft

        führt den/die Praktikanten gemeinsam mit dem Schulleiter in die Schulgemeinschaft ein,

        lässt ihn am Unterricht teilnehmen und bindet ihn möglichst an jedem Praktikumstag aktiv ins Unterrichtsgeschehen mit ein,

        führt ihn in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Hochschullehrer in schulpädagogische und fachdidaktische Fragen und Probleme ein,

        ist ihm bei der Erreichung der in §34/LPO I genannten Ziele behilflich,

        unterstützt ihn bei der Unterrichtsplanung/-vorbereitung und leitet ihn zu eigenen Lehrversuchen (ausreichend Freiraum; je mehr, desto besser!) sowie deren Reflexion an (Nachbesprechung – Kritik),

        leitet ihn zu Reflexion der eigenen pädagogischen und didaktischen Lernprozesse und Sichtweisen an,

        ist ihm dabei behilflich, Schule als Institution und Organisation kennen lernen zu können. Dazu macht sie ihn auch mit außerunterrichtlichen Aufgaben des Lehrers vertraut. Nach Möglichkeit lässt sie ihn an einer Konferenz, einem Elternabend und einem Beratungsgespräch teilnehmen und gibt Gelegenheit, an Veranstaltungen des Schullebens mitzuwirken.

        gewährt ihm Einblicke in die organisatorischen Aufgaben des Lehrerberufs und in Verwaltungsaufgaben,

        gewährt ihm Einblick in die Unterrichtsarbeit (Vorbereitung/ Planung; Evaluation etc.),

        gewährt ihm Einblick in die Beurteilung von Schülerleistungen, in die Korrektur von Schülerarbeiten, in Fördermaßnahmen für einzelne Schüler,

        stellt nach Möglichkeit Kontakte zu Lehramtsanwärtern und Seminaren der zweiten Phase der Lehrerbildung her, sofern an der Praktikumsschule solche angesiedelt sind,

        führt am Ende des Praktikums mit dem Studierenden ein Beratungsgespräch, das dem Studierenden helfen soll, seine Eignung und Neigung für den angestrebten Beruf realistisch einzuschätzen.

**Allgemeine Aufgaben**

Stellung möglichst präziser Aufgaben, z.B.

     Erstellen Sie bitte einen Sitzplan der Klasse!

     Lernen Sie die Namen auswendig!

     Erstellen Sie eine Liste der vorhandenen Arbeitmittel für das Fach Mathematik!

     Analysieren Sie die Rechenkartei! Wie ist sie aufgebaut?

     Lesen Sie sich bitte das Strukturmodell von Maras durch! Versuchen Sie mit dessen Hilfe die Unterrichtsstunde ... mitzuskizzieren!

     Welche Kinder empfinden Sie als besonders „zuwendungsbedürftig“?

     Bemühen Sie sich heute verstärkt um ...

     Sie haben die Mathematikübung korrigiert. Wie kann man dabei besonders ökonomisch vorgehen?

        ggf. Verhaltenskorrektur

    gegenüber Schülern, Lehrkräften etc.

    Kleidung, Umgang, Pünktlichkeit, ...

        Verantwortung bei der Erfüllung der Aufgaben!

**Fachspezifische Aufgaben:**

     so weit wie mögliche fachbezogene (geographische/ biologische …) Themen im Unterricht der Praktikumsphase behandeln

**Aufgaben des Dozenten**

        Kontaktadresse für Praktikumslehrer angeben

        nach Möglichkeit Besuch von Unterrichtsstunden, die von den Studenten (weitgehend) eigenständig vorbereitet werden

        Themenübersicht für Praktikumslehrer erstellen über die Inhalte der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung an der Universität

        Beobachtungs-/ Arbeitsaufträge für Studenten im Praktikum erstellen